

PRÜFZEUGNIS

PZ-Hoch-181243

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1

Antragsteller	MIG mbH Material Innovative Gesellschaft mbH Am Garock 3 D – 33154 Salzkotten
Art des Prüfmaterials	weiße Siliconharzfarbe mit mineralischen Füllstoffen und farblose Grundierung zur Hydrophobierung
Bezeichnung des Prüfmaterials	„MIG DHMb® Lining System“, bestehend aus „MIG-ESP® Exterior“ und „MIG-ESP® Primer“ aufgebracht auf Gipskartonbauplatte
Probenahme	durch den Antragsteller
Inhalt des Antrags	Prüfungen zum Nachweis der Nichtbrennbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse A2 nach DIN 4102, Teil 1
Geltungsdauer des Prüfzeugnisses	30.11.2023
Ergebnis	<p>Das geprüfte Produkt erfüllt mit einer Auftragsmenge der Grundierung von 200 ml/m² und der Siliconharzfarbe von 2 x 200 g/m² auf</p> <ul style="list-style-type: none">• massiven mineralischen Untergrund mit einer Rohdichte $\geq 1500 \text{ kg/m}^3$ und einer Dicke $\geq 6 \text{ mm}$• massiven mineralischen Untergrund mit einer Rohdichte $\geq 650 \text{ kg/m}^3$ und einer Dicke $\geq 11 \text{ mm}$• nichtbrennbaren Bauplatten <p>die Anforderungen der Baustoffklasse A2 für nicht brennbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998).</p>



Das Prüfzeugnis umfasst 8 Seiten und 3 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer 1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch
- eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand

PN 28158 „MIG-ESP® Exterior“
weiße Siliconharzfarbe mit mineralischen Füllstoffen
1 Eimer a 5 Liter

PN 28195 „MIG-ESP® Primer“
farblose Grundierung zur Hydrophobierung
1 Kanister a 5 Liter

PN 28303 „MIG DHMb® Lining System“
Aufbau aus PN 28195, PN28158 und Gipskartonbauplatte, aufgetragen
durch das Prüfinstitut Hoch nach Herstellerangaben
Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:
Dicke $\approx 12,81$ mm
Flächengewicht ≈ 917 g/m²

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Baustoffes liegen der Prüfstelle nicht vor. Muster sind hinterlegt.

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Die Grundierung wurde mit 200 ml/m² Nassauftragsmenge und die Siliconharzfarbe in 2 Arbeitsgängen mit jeweils ca. 200 g/m² Nassauftragsmenge (Gesamtauftragsmenge ca. 400 g/m²) auf 12,5 mm dicke Gipskartonbauplatten gemäß EN 520 aufgetragen. Die Herstellerangaben zu Auftrag, Verarbeitung und Trocknungszeiten wurden beachtet.

Es wurden Proben für die Prüfung im Brandschacht, die Prüfungen zur Bestimmung der Raumentwicklung bei Verbrennung bei Flammenbeanspruchung sowie die Prüfungen zur Bestimmung der Raumentwicklung bei Zersetzung unter Verschwelungsbedingungen hergestellt. Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert. Die Brennwertermittlung wurde mit den Materialien einzeln durchgeführt.

3. Versuchsdurchführung Gemäß DIN 4102 Teil 1, Teil 15 und Teil 16.

4. Prüfdatum KW 46 und KW 47 in 2018

